

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 16. Oktober 2012

Neuer Standesbeamter in Mainhausen ernannt



Standesbeamtin Rodinger tritt sogenannte Freizeitphase an

Im Dezember 2006 wurde der Vertrag über die Altersteilzeit im Blockmodell bereits unterschrieben. Somit beginnt für die Mainhäuser Standesbeamtin, Maria Rodinger, ab dem 01. November 2012 die sogenannte Freizeitphase.

Ein Nachfolger ist zwischenzeitlich gefunden. Der Leiter des Fachbereichs Bürgerservice, Oliver Schmidt, wurde zum neuen Standesbeamten der Gemeinde Mainhausen offiziell ernannt. Das erforderliche Seminar und die eigentliche Prüfung legte Oliver Schmidt in diesem Sommer ab und der Gemeindevorstand beschloss seine Ernennung in einer der letzten Sitzungen.

„Da jeder Standesamtsbezirk, nach gesetzlicher Vorgabe, mit mindestens zwei Standesbeamten besetzt sein soll, war klar, dass die Gemeinde Mainhausen eine neue Standesbeamtin oder einen neuen Standesbeamten braucht und zwar ohne eine Neueinstellung vorzunehmen“, so Bürgermeisterin Ruth Disser bei der Übergabe der Ernennungsurkunde an den neuen Standesbeamten.

Somit besteht das Team im Standesamt ab November aus der Standesbeamtin Edeltraut Spiel, die seit ihrem Renteneintritt immer einspringt, wenn Not an der Frau ist, und dem neuen Standesbeamten Oliver Schmidt. Im Frühjahr des Jahres 2013 wird eine weitere Mitarbeiterin aus dem Bereich Bürgerservice für die Aufgaben im Standesamt ausgebildet und das Team verstärken.